

---

## 8 Webbasierte Assessmentverfahren zur Verbesserung von Selbst- und Fremdauswahl

Von Joachim Diercks und Dr. Kristof Kupka

---

### Management Summary

Die Qualität der Talentfindung hängt in zunehmendem Maße von effektiven sowie vom Benutzer akzeptierten Auswahlverfahren und insbesondere von einer funktionierenden Selbstauswahl ab. Die Selbstauswahl kann durch den Einsatz von Self-Assessments unterstützt und maßgeblich verbessert werden. Das Self-Assessment gehört zu den innovativen Talentfindungsstrategien. Es besteht aus Übungen, Simulationen oder Tests, wobei das Ergebnis des Self-Assessments *nur* dem Kandidaten rückgemeldet wird. Auf unterhaltsame Weise kann einem Interessenten so ein Einblick in typische Arbeitsfelder und Berufsbilder beim Unternehmen gegeben werden und er kann seine Befähigung und Neigung mit den vom Unternehmen gestellten Anforderungen vergleichen – *vor* einer möglicherweise erfolgenden Bewerbung. Der Beitrag präsentiert neben einem definitorischen Rahmen, der eine systematische Einordnung verschiedener Arten von Self-Assessments ermöglicht, das Berufsorientierungsspiel der Commerzbank „Probier dich aus“ als ein praktisches Beispiel für den Einsatz von Self-Assessments zur Berufsorientierung im Kontext des Ausbildungsmarketings.

Die Talentidentifikation der Unternehmen kann durch den Einsatz von Testinstrumenten substantiell verbessert werden. Der vorliegende Artikel beschreibt hierzu sog. Online-Assessment-Verfahren, geht auf deren Vorteile aus Unternehmens- und Kandidatensicht ein, beleuchtet die Aspekte Akzeptanz und Manipulation und präsentiert mit dem Online-Assessment der TenneT TSO GmbH ein praktisches Beispiel für den Einsatz eignungsdiagnostischer Testverfahren zur Vorauswahl von Ausbildungsplatzbewerbern.

---